

Perfekt gesteckt

Ein neues Steckverbinder-System für die Gebäudeinstallation erleichtert und beschleunigt die Arbeit mit vorkonfektionierten oder individuell vor Ort erstellten Einheiten.

Sicher geplant, schnell installiert, Kosten gespart

In der Gebäudeinstallation zu arbeiten heißt, unter Termin- und Kostendruck wachsenden technischen Ansprüchen gerecht werden zu müssen. Dazu kommen kurzfristige Änderungswünsche des Bauherrn und die Forderung nach einer übersichtlichen und jederzeit erweiterbaren Installation. Für diese Aufgabe entwickelte die Fa. Wago, Minden, das Steckverbinder-System Winsta.

Die gesamte Installation kann nach dem Baukastenprinzip geplant und vorbereitet werden. Das beugt kostspieligen Verzögerungen bei der Montage vor und hilft Fehler zu vermeiden. Unter erschwerten Bedingungen, wie z. B. an schwer zugänglichen Kabelschächten oder bei schlechten Sichtverhältnissen wird die Arbeit erheblich erleichtert. So lassen sich auch schwierige Projekte ohne hohe Risikozuschläge bei der

Zeitplanung kalkulieren. Der Kunde erhält eine Verdrahtung, die leicht und fehlerunanfällig an neue Gegebenheiten angepasst werden kann.

Das System erlaubt sowohl die individuelle Verdrahtung als auch den Einsatz von vorkonfektionierten Komponenten. Projektbezogen vorkonfektionierte Leitungen sind bei komplexen Installationen hilfreiche Zeitsparer. Die Steckverbinder können fertig verdrahtet vom Hersteller bezogen werden, sind aber auch einzeln erhältlich. Eine Verlängerung oder ein Abzweig ist mit Standardwerkzeug auch auf der Baustelle jederzeit schnell herzustellen.

Verteilen, durchschleifen, gleichmäßig belasten

Moderne Installationen sind Netzwerke, die unterschiedliche Verteilfunktionen erfordern. Die Winsta-Steckverbinder besitzen

Einfach und schnell

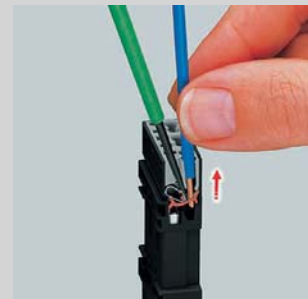
Das Stecksystem mit Federklemme

Basis des Winsta-Steckverbinder-Systems für die Gebäudeinstallation sind 3-, 4- und 5-polige Steckverbinder und diverse Verteiler. Die Steckverbinder sind für fliegende Verdrahtung und als Snap-In-Version für Gehäuse erhältlich. Wago bietet sowohl einzelne Komponenten als auch wahlweise ein- oder beidseitig vorverdrahtete Leitungen mit unterschiedlichen Leiterquerschnitten an. Herzstück des Systems ist die Cage-Clamp-Federklemme. Sie vereint die Merkmale der Steckklemmtechnik, wie sie von der Dosenklemme bekannt ist, mit dem Prinzip der Käfigzugfeder aus der Reihenklemme. Sie ist für alle Leiterarten von 0,5 mm² bis 4 mm² Leiterquerschnitt und Ströme bis 25 A zugelassen. Für mehr- und feindrähtige Leiter wird sie mit einem Schraubendreher geöffnet, eindrähtige Leiter lassen sich ganz ohne Werkzeug stecken. Jeder Pol verfügt über zwei

Anschlüsse, um Verbindungen schnell und VDE-gerecht durchschleifen zu können. Das System ist gegen versetztes, verdrehtes und einpoliges Stecken und gegen das Stecken unterschiedlicher Polzahlen geschützt. Auch andere zur Zeit auf dem Markt vorhandene Steckverbinder sind nicht steckkompatibel. Zudem kann der Anwender durch eine individuell konfigurierbare Kodierung einen zusätzlichen, projektbezogenen Schutz schaffen. Anrastbare Verriegelungsklinken verleihen den Verbindungen hohe mechanische Festigkeit. Alle Teile sind fingersicher und unter Last steckbar. Die Abisolierlänge beträgt einheitlich 9 mm. Dies beugt fehlerhaften Anschlüssen durch „Kontaktierung auf der Isolation“ oder „blanken Leitern“ vor. Separate Prüföffnungen, die auch im gesteckten Zugang zugänglich sind, runden das Sicherheitsprofil ab.



1 Eindrähtige Leiter werden einfach gesteckt



2 Beim Lösen öffnet ein Schraubendreher die Klemme



3 Das Prüfen einer Verbindung ist sowohl am Stecker als auch an der Buchse möglich



4 Sowohl Buchsen als auch Stecker sind fingersicher ausgeführt

deshalb grundsätzlich zwei Anschlüsse pro Pol. Sie ermöglichen eine sichere und wirtschaftliche Potentialverteilung. Es gibt auch separate Bauteile, 3- und 5-polige Verteiler mit einem Eingang und mehreren Ausgängen sowie Verteilerboxen, die für die Bestückung mit 3-, 4- und 5-poligen Buchsen und Steckern vorbereitet sind oder fertig konfektioniert bezogen werden können. In einer speziellen Version ist auch eine Aufnahme für TS 35 montierbare Elektronikbausteine, z. B. Stromstoßschalter, vorgesehen. Eine Besonderheit ist der Verteiler mit Phasenwechsel. Dieser 5-polige Durchgang ist mit einem dreipoligen Abzweig ausgerüstet, dem über einen Schaltbrücker eine beliebige Phase zugeordnet werden kann. So lassen sich die Phasen gleichmäßig belasten oder Gerätegruppen, die auf gleichen Phasen (z. B. EDV) bzw. verschiedenen Phasen (z. B. Leuchtbänder) liegen sollen, schnell dem richtigen Anschluss zuordnen.

Flexible Installation

Für gewöhnlich bleibt die Elektroinstallation dem Endanwender weitestgehend verborgen. Entsprechend gering ist sein Interesse an der Verdrahtung, soll sie doch einfach nur funktionieren. Die Konsequenz aus dieser Einstellung ist in vielen Zwischendecken zu sehen. Freistil-Installationen waren für Zweckgebäude mit fester Raumaufteilung und schlichter Elektroausstattung durchaus aus-

reichend, führen aber bei den modernen, flexiblen Raumkonzepten zu Problemen. Da kann es leicht passieren, dass nach einer Neuaufteilung der Büroflächen zwar Telefon- und EDV-Anschluss problemlos mit umgezogen sind, die Deckenleuchte aber noch wochenlang nur vom Nachbarbüro zu schalten ist, weil die zeitraubende Leitungssuche und Umverdrahtung in der Zwischendecke noch nicht erfolgt ist. Mit dem neuen Steckverbinder-System hingegen ist die Neuverschaltung genauso einfach wie der Anschluss einer Schreibtischleuchte an eine Steckdose. Das ausführende Elektrounternehmen kann sich so beim Kunden durch eine zukunftssichere und wirtschaftliche Installation profilieren.

Starke Partner

Damit die schnelle Steckverbindung nicht am ersten Endgerät endet, hat Wago Systempartner gesucht und gewonnen, so beispielsweise Hager Tehalit. Komponenten, wie Steckdosen für Brüstungskanäle der Baureihe BR Netway von Tehalit sind mit Winsta-Steckverbindern ausgerüstet. Bei einer Erweiterung muss weder der Strom abgeschaltet werden, noch müssen die Mitarbeiter im Büro die Arbeit unterbrechen. Und auch im Leuchtenbereich findet das System Anschluss: Partner wie Ludwig Leuchten, Regiolux, Siteco, Ridi und Trilux bieten Leuchten mit Winsta-Anschluss an.